

Lob- und Dank-Predigt,

welche Ihre Kön. Maj. von Preussen wegen siegreich
erhaltener Bataille bey Kesselsdorff, in Dresden in der Kreuz-
Kirche, den 4. Advent früh um 10. Uhr von dem Staats-
Prediger Herrn M. Vielruß zu halten,
allergnädigst anbefohlen.

Vor der Predigt ward gesungen: Nun dancket alle Gott.
Votum.

Hilff deinem Volck Herr Jesu Christ,
Und seegne was dein Erbtheil ist,
Wart und pfleg ihr zu aller Zeit,
Und heb sie hoch in Ewigkeit. Amen.

Exordium.

Bis hieher hat uns der Herr geholffen! Das ist das freudige
Lob-Lied, damit ein sieghafftes Israel die allerlebhaftesten Regun-
gen der Danckbarkeit gegen seinen Gott erwegen, und die mäch-
tigsten Erfahrungen seiner Wunder-Hülffe zu einem unauslösch-
lichen Denckmahl und treuen Andencken setzen will. Sie hatten einen
herrlichen Sieg wider ihre Feinde die Philister erhalten, derowegen nahm
Samuel der Richter in Israel einen Stein, und setzte ihn zwischen Mizpa
und Sen, und hieß ihn Eben-Ezer und sprach: Bis hieher hat uns der
Herr geholffen! 1 Sam. 7.

Meine wertheften Freunde! Gelobet sey der Herr unser Gott,
der uns auch seit dem verwichenen 15. Tage des Monaths Decembr. eben
dieses Freuden-Lied in unser aller Mund geleet, daß wir für den Thron
der Erbarmung des allerhöchsten Vaters niederlegen, die Wunder-Hülffe
Gottes rühmen, und gleichfalls sagen können: Bis hieher hat der Herr
uns geholffen. So viele Völcker und Zungen hatten uns den Tod und das
völlige Verderben zgedacht; doch, Gott sey Danck, sie sind selbst in die Gru-
be gefallen, die sie uns zubereitet. Wir können mit freudigen Herzen aus-
ruffen: Bis hieher hat uns der Herr geholffen! Bis hieher hat uns der
Herr unser Gott gnädigst beygestanden, und seine grosse Wunder-Hülffe
uns geleistet. Ey, solten sich derowegen nicht die danckbaresten Triebe in
den innersten unserer Herzen regen, dem Herrn der Heerschaaren die Sar-
ren

ren